

Masters of Inclusion
Konzert zum Welt-Downsyndrom-Tag
präsentiert von den Münchner
Symphonikern

In Kooperation mit der Lebenshilfe
München und der LMU, Lehrstuhl für
geistige Entwicklung, unterstützt von der
Aktion Mensch und dem Kulturreferat der
Landeshauptstadt München

Mit: Dennis Fell-Hernandez,
Elias Krischke, Jelena Kuljić,
Fabian Moraw, Maren Solty,
Luisa Wöllisch und den Münchner
Symphonikern

Musikalische Leitung: Joseph Bastian
Dramaturgische Begleitung:
Nele Jahnke,
Sebastian Reier
Redaktion Programmzettel: (bitte
angeben)

Künstlerische Produktionsleitung:
Maja Polk
Technische Produktionsleitung:
Julia Schröder

Aufführungsdauer: ca. 1 Stunde 20
Minuten

21.3.2024 im Schauspielhaus

**DGS-Verdolmetschung und Deaf
Performance:** Elisabeth Brichta, Susanne
Kermer

Fotos: © Judith Buss

QR-Code

Hier finden Sie eine
Probendokumentation, erstellt von den
Schüler*innen und Schülern der Thea-
Diem-Schule Unterhaching

Musik

Udo Jürgens: „Ich war noch niemals in
New York“
Edward Elgar: „Enigma-Variationen op.
36“
Ludwig van Beethoven: „Symphonie Nr. 8
F-Dur op. 93“
Jean-Philippe Rameau: „Les Indes
Galantes“ (Auswahl)
Kristina Bach: „Atemlos durch die Nacht“
(Helene Fischer)
Kristen Anderson-Lopez: „Let it go“
(Disney)

Texte

Matthias Zalachowski: „Die Geschichte
von einem New Yorker Straßenpolizisten“
Natalie Dedreux: „Weltdownsyndromtag
und Downsyndrom“ (aus ihrem Buch:
„Mein Leben ist doch cool; Knauer HC
2022“)
Thomas Möller: „Aufgewachsen auf dem
Dom“
Cecile Creuzburg: „Jede*r hat seine
Gedanken im Kopf“
Fabian Moraw: „Helene Fischer ist der
Schlager der Nacht“
Usama Al Shahmani: „Wer bin ich, wo
liegt mein Platz in der Welt?“

Sowie Ausschnitte aus:

Andreas Oberweger: „Mein Leben mit
Jesse“
Frank Häusermann: „Ich bin's Frank“
Julia Weber: „Ein Wildschwein, Ochse,
eine Libelle“
Natascha Gangl: „Frau Rau oder die
wundersame Reise einer Leserin“

Masters of Inclusion

Konzert zum Welt-Downsyndrom-Tag präsentiert von den Münchner Symphonikern





Wir – die Schülerinnen und Schüler der Thea-Diem-Schule Unterhaching – heißen Sie herzlich willkommen bei „Masters of Inclusion“.

Das ist Englisch und heißt übersetzt „Meister und Meisterinnen der Inklusion“. Inklusion heißt, dass alle mitmachen können. Deswegen arbeiten die Münchner Kammerspiele, die Münchner Symphoniker, Schülerinnen und Schüler der Thea-Diem-Schule und Studierende von der Universität zusammen.

Wir haben eine Probe bei den Münchner Symphonikern besucht und festgehalten, was für Sie als Gäste wichtig ist:

- Das Konzert finden am Welt-Downsyndrom-Tag statt. Der Welt

Downsyndrom-Tag ist ein Tag für Menschen, die das Downsyndrom haben. Und an diesem Tag können sie mehr reden als sonst. Und zusammen feiern. Auch bei Masters of Inclusion wirken viele Menschen mit Downsyndrom mit.

- Die Gäste erwartet ein Orchester, verschiedene Sängerinnen und Sänger und Darstellerinnen und Darsteller. Im Orchester spielen zum Beispiel schöne Geigen, schöne Trommeln, schöne Cellos, Violinen, Posaunen, Hörner und ein Kontrabass.
- Zwischen den Musikstücken werden immer wieder verschiedene Texte vorgelesen. Die Texte sind von Autorinnen und Autoren mit und ohne Downsyndrom. Sie werden vorgelesen von Schauspielerinnen

und Schauspielern der Münchner Kammerspiele mit und ohne Downsyndrom.

- Bei der Musik der Münchner Symphoniker handelt es sich um einen Mix aus klassischer Musik und hipper Musik wie zum Beispiel „Atemlos“ von Helene Fischer und dem Elsa-Song. Es wird auch „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens gespielt und gesungen. Es gibt auch eine Liebeserklärung an Helene Fischer.
- Besondere Mitwirkende sind unter anderem Joseph Bastian, Dirigent der Münchner Symphoniker und Luisa Wöllisch. Sie hat bei dem Film „Die Goldfische“ mitgespielt.
- Joseph Bastian macht mit einem Stock verschiedene Zeichen, damit die Musiker nicht zu schnell oder langsam werden.

- Bei den klassischen Stücken kann man sich majestätische Könige vorstellen, die langsam und normal gehen. Rockstars benehmen sich hingegen komisch, hastig und schnell.

Antonin:
„Mir hat das sehr gut gefallen alles!“

Lucas:
„Mir hat das gefallen während der Konzertprobe Videos zu machen.“

Vita:
„Ich liebe das Elsa-Lied und Alexandra!“

(Antonin, Lucas und Vita sind Schüler der Thea-Diem-Schule)

